

Jahresbericht 2020

Jugendturnen im Turnverein Hittnau

Das Jahr 2020 war ein ganz spezielles Turnerjahr. Ich konnte mir nie vorstellen, dass jemals das turnen so am Boden liegt-

Das Turnjahr begann noch ganz normal mit traditionellen Fitnesscup, dieses Mal starteten wir in Richterswil mit 2 Mädchen und 2 Knaben Mannschaften. Dabei erreichten wir in der Gruppe die folgenden Platzierungen, die Mädchen den 9. und 13. Rang und die Knaben den 4. und 9. Rang. Im Einzel gab es noch 3 Auszeichnungen durch Mayara Fehr 6. Rang, Joshua Fehr 10. Rang und Melanie Staub 11. Rang. Leider konnten wir an die guten Resultate vom vorherigen Jahr nicht anschliessen.

Im Organisationsbereich ging es weiter mit 2 Sportlagersitzungen, einer Leitersitzung und mit den Anmeldungen für den Jugendsporttag wo sich 96 Jugendliche angemeldet haben.

Dann kam der März und alles wurde stillgelegt, von da an war die Verfolgung der Bundesrats-sitzungen ein wichtiger Punkt. Sowas konnte ich mir vorher nie vorstellen, dass ich je eine Bundesrats Mediensitzung verfolge.

Zuerst kam die Meldung das die SBB sicher bis Ende April keine Gruppen transportiert und kurz darauf hiess es auch aus Fiesch das keine Lager stattfinden können. Somit musste das Sportlager für 2020 abgesagt werden. Die Jugend ohne Sportlager, das kann nicht sein. Darum wurde eine Verschiebung sofort ins Auge genommen. Dabei kamen wir zum Schluss das es am einfachsten ist das Lager um ein Jahr zu verschieben, ohne ein allzu grosses Risiko einzugehen, das es nicht stattfinden kann. Was aber momentan doch nicht so sicher ist. Wir hoffen sehr das es 2021 stattfindet, die Vorbereitung laufen.

Auch der Jugendsporttag musste abgesagt werden.

Ende April kam die erste Hoffnung auf das im Mai mit dem Turnen begonnen werden kann. So wurden diverse Schutzkonzepte gelesen und ein eigenes zusammengestellt mit all den verschiedenen Anforderungen, die erfüllt werden mussten. Dann kam die Ernüchterung das die Anforderungen zu gross sind, um ein sinnvolles Training zu starten.

Im Juni war es dann endlich soweit, das Training konnte wieder gestartet werden. Hurra!!!

Im Sommer waren die Ansteckungszahlen niedrige und die Hoffnung stiegen das der Spuck überwunden ist. So wurden Schutzkonzepte fürs Chränzli und di schnällschte Hittnauer zusammengestellt.

Doch die Realität holte uns schnell wieder ein und so mussten di schnällschte Hittnauer und schlussendlich auch das Chränzli für 2020 abgesagt werden.

Nach den Herbstferien stiegen die Ansteckungszahlen schnell an und setzte das Trainingsprogramm wieder auf den Kopf. Einige Riegen hörten schon im November mit dem Training auf und ab Mitte Dezember hörten dann die letzten Riegen auch auf zu trainieren, so dass wenigsten alle Weinachten feiern können ohne Quarantäne.

Zum Glück gab es im Leiterteam keine grossen Änderungen. Neu haben Leandra und Joshua mit leiten begonnen in der Barregruppe. Im Besonderen möchte ich Bianca danken das sie noch ein Jahr angehängt hat im Kinderturnen zu leiten.

Hier suche ich dringen eine Leiterin oder Leiter für das Kinderturnen, bitte meldet euch bei mir, nicht dass es kein Kinderturnen mehr gibt. Wäre sehr schade.

Zum Schluss bedanke ich mich besonders ganz herzlich bei den rund 30 Leiterinnen und Leiter für ihren grossen Einsatz in dieser schwierigen Zeit für unsere Jugend. **Bravo !!!**

Heinz Weber, Technischer Leiter Jugend, 7. Februar 2021